Fahrgastverband PRO BAHN

Landesverband Mitteldeutschland

+++ Medienmitteilung +++ Media Release +++

23.07.2024

Baumaßnahme Kreuzungsbauwerk: Zumutung für Fahrgäste

Baumaßnahmen am Kreuzungsbauwerk des Dresdener Hauptbahnhofs und zwischen Tharandt und Freiberg stellen die Geduld der Fahrgäste neuerlich auf die Probe. Der Fahrgastverband PRO BAHN fordert schnelle Klarheit über die Fahrpläne sowie Anpassungen im Sinne der Reisenden

Der Fahrgastverband PRO BAHN kritisiert den Baufahrplan während der Baumaßnahmen am Kreuzungsbauwerk scharf. "Die geplanten Änderungen sind für Fahrgäste untragbar", so Lukas Iffländer, stellvertretender Bundesvorsitzender von PRO BAHN. "Der Wegfall der S3 und die Verlängerung der Reisezeit auf dem RE3 um 18 Minuten sind für die Fahrgäste inakzeptabel. Besonders das Abstehen der Zeit in Tharandt stellt eine erhebliche Beeinträchtigung dar," erklärt Iffländer weiter.

Michael Koch, Referent für die Region Dresden, fordert: "Es ist zwingend notwendig, dass keine Wartezeit in Tharandt entsteht und die Abfahrtszeit in Dresden entsprechend verschoben wird. Weiterhin müssen die Fahrpläne bis zum Ende der Maßnahmen veröffentlicht werden, damit die Fahrgäste ihre Reisen besser planen können. Hier ist auch die DB InfraGO AG gefordert, diese Pläne schnell zur Verfügung zu stellen. Zudem fordern wir von der Mitteldeutschen Regiobahn eine konsequente Doppeltraktion auf dem RE3 sowie auf der RB30 als Ersatz für die S3-Verstärker nach Freiberg, um die verringerte Kapazität auszugleichen." Diese müsse gegebenenfalls auch durch den Verkehrsverbund Oberelbe finanziert werden.

Auch die auch die unzureichende Information der Fahrgäste wird kritisiert: "Die Anzeigen in den Zügen zeigen die Zusatzhalte teils nicht an und auch gibt es oft keine Echtzeitdaten zur Fahrt. Das ist intolerabel und muss sofort behoben werden", betont Iffländer. Zudem fordert der Fahrgastverband eine Wiedergutmachung für die betroffenen Fahrgäste. "Es ist wichtig, dass die Bedürfnisse der Fahrgäste im Mittelpunkt stehen und sie für die Unannehmlichkeiten entschädigt werden", so Koch abschließend.

Ansprechpartner für Medien

Fahrgastverband PRO BAHN Mitteldeutschland e.V., Schützengasse 18, 01067 Dresden

Michael Koch
Referent für die Region Dresden
michael.koch@mitteldeutschland.pro-bahn.de
+49 (0) 15678 440786

Lukas Iffländer
Stellvertretender Bundesvorsitzender
lukas.ifflaender@pro-bahn.de
+49 (0) 176 668 228 86

Über den Fahrgastverband PRO BAHN

Der bundesweit aktive gemeinnützige Fahrgastverband PRO BAHN hat rund 4.000 Mitglieder und vertritt die Interessen der Nutzer des öffentlichen Verkehrs. Er arbeitet ehrenamtlich, ist

+++ Medienmitteilung +++ Media Release +++

in zahlreichen Gremien aktiv und wirkt sowohl auf Politiker und Behörden als auch auf Verkehrsunternehmen ein, um einen attraktiveren und besseren öffentlichen Personenverkehr zu erreichen. Der Landesverband Mitteldeutschland umfasst die Bundesländer Sachsen und Sachsen-Anhalt.